

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 262.

Sonntag, den 19. September.

1841.

### Sellert's Grab.

Das Grab unseres unsterblichen Sellert erhielt vor wenigen Tagen durch die Vertauschung des zeitberigen hölzernen Satters mit einem eisernen einen neuen Schmuck, und haben wir dieses der Pietät des Herrn Dr. Strauch, Director der Augen- und Ohren-Heilanstalt in St. Petersburg, welcher hauptsächlich in genannter Absicht Leipzig besuchte und bei seiner Ankunft sofort die nothwendige Summe dazu deponirte, zu verdanken. Höchst wahrscheinlich wird derselbe es bei diesem ersten Acte seiner, den Manen des Dahingeshiedenen, an den Tag zu legenden Achtung und Ehrfurcht nicht bewenden lassen, sondern wir dürfen sogar hoffen, vielleicht in Kurzem die in Erz geformte Büste des Dichters auf dem Grabe des Letzteren zu erblicken, dasern das Suchen des Herrn Dr. Strauch nach einem für die räumlichen Verhältnisse passenden wohlgetroffenen Bildnisse mit günstigem Erfolge gekrönt werden sollte.

Wenn dem noch nicht übertroffenen Sänger geistlicher Lieder, dem frommen, kindlichen und gemüthlichen Sellert, solche Auszeichnung von Außen her zu Theil wird, könnte es fast das Ansehen bekommen, als ob man in neuerer Zeit die hohen Verdienste desselben hier im Vaterlande würdig zu schätzen unterließe. Daß dem aber nicht so ist, und daß man es selbst an sichtbaren Zeichen inniger Verehrung hier nicht mangeln ließ, davon zeugt nicht allein die sorgsame Pflege und der fortdauernde lebhaft Besuch seiner Schummerstätte, sondern auch der Umstand, daß neuerdings von Seiten der hiesigen Universität der Beschluß gefaßt worden ist, das zeither im Universitätsgarten gestandene Denkmal Sellert's an einem geeigneten Orte öffentlich aufzustellen.

Ein die Liebe seiner Zeitgenossen zu ihm beurlundendes und wenige Jahre nach seinem Tode errichtetes Denkmal befindet sich bekanntlich in der Johannisikirche, und dürfte es nicht uninteressant sein, bei dieser Veranlassung die Namen derjenigen hier wieder verzeichnet zu finden, welche dasselbe hervorriefen. Es waren dieselben:

Frau Gräfin Büchau v. Püchau, Frau Gräfin v. Bithum von Bölkau, Dem. Weidmann in Leipzig, Herr Dr. Avel in Leipzig, Herr v. Baronof aus Esthland, Herr Benelle in Leipzig, Herr v. Boy aus Liefland, Herr Brenn, Warden in Warschau, Herr Burhard in Warschau, Herr Bürger in Warschau, Herr Cabrit in Warschau, Herr Drost, Münzrendant in Warschau, Herr Kammerrath Du

Bosc in Leipzig, Herren Gebrüder Dufour in Leipzig, Herr Legationsrath Ernst in London, Herr Findeisen in Leipzig, Herr Fischer in London, Herr Kammerrath Frege in Leipzig, Herr Gräfe in Leipzig, Herr G. Gresser in Leipzig, Herr v. Hahn aus Kurland, Herr J. Hansen in Leipzig, Herr v. Helmersen aus Liefland, Herr v. Hohenthal in Leipzig, Herr Holzhäuser in Warschau, Herr Ober-Postsecretair Kaulfus in Warschau, Herr v. Kohl aus Liefland, Herr J. A. Kötz in Leipzig, Herr Kriebel in Warschau, Herr Ober-Postcommissair Kühn in Warschau, Herr G. F. Kunth in Leipzig, Herren Küstner und Sohn in Leipzig, Herr Löhr in Leipzig, Herr Baron v. Löwenstern aus Liefland, Herr Löwe, Cassier in Warschau, Herr General-Postdirector Marschall von Bieberstein in Warschau, Herr Mehlig, Cassier in Warschau, Herr Baron v. Mengden aus Liefland, Herr Pausch aus Hamburg, Herr Reich in Leipzig, Herren Grafen Reventlau aus Dänemark, Adolph Richter, Caspar Richter, Christoph Richter, Friedr. Richter, Peter Richter, Thomas Richter, kurfürstl. sächs. Kammerrath, in Leipzig, Herr Baron v. Risch aus Wien, Herr v. Rochow von Redhane, Herr Sattler in Warschau, Herr Schmidt aus Danzig, Herr Chr. H. Schmidt, B. Schmidt in Leipzig, Herr v. Schnurbein in Köthen, Herr Münzmeister Schröter in Warschau, Herr Kreisshke, Herr Baldhüter, Herr Dr. Wendler in Leipzig, Herr Dr. Wendt in Dänemark, Herr Gottfried Windler in Leipzig, Herr Ober-Postcontroleur Zimmermann in Warschau, Herr Hof-Baumeister Zugl in Warschau.

Füget das Ausland der Kette, mit welcher alle deutschen Herzen den deutschen Dichter in aufrichtiger Liebe umschlungen halten, auch noch ein Glied hinzu, und darffst du dich, Vaterland und Lindenstadt, über so allgemeine Anerkennung des Werthes eines der Deinen, nur innig freuen: so kannst du dir doch auch gleichzeitig das Zeugniß ablegen, selbst in dem, was das Materielle betrifft, nichts verabsäumt zu haben, um die hohe Achtung, von welcher du gegen den nun bereits 72 Jahre schlummernden Dichter fortdauernd und ungeschwächt erfüllt bist, zu bethätigen. Schließlich dürste es wohl erlaubt sein zu fragen: ob es nicht zweckmäßig, den vielen Fremden, welche Jahr aus Jahr ein Sellert's Ruhstätte (und vielleicht noch manche andere) besuchen, eine Art Album zur Einzeichnung auf irgend eine passende Weise vorzulegen?

Redacteur: D. Gretsche.

Vom 11. bis 17. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 11. September.

Ein Knabe 17 Tage, Hrn. Franz Moritz Kretschmar, Bürgers u. Kramers Sohn, in der Frankf. Straße; ft. an Brechrubr.



Ein Mann 59 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Heinicke, Bürger und Buchbinder, welcher am 8. dieses Monats in einem Canale in Reichels Garten ertrunken ist; an des Pflanzens.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Mädchen, Hr. Ludwig Alexander Bretschneiders, Bürgers und Instrumentmachers Tochter, in der kleinen Windmühlengasse.

Ein Knabe 2 Jahre, Hr. Gottlob Helbig, Handlungs-Commiss Sohn, in der Serbergasse; starb an Atrophie.

Eine Frau 53 Jahre, Friedrich Weidemanns, Buchdruckergehilfens Witwe, im Jakobshospitale; starb an der Ruhr.

Eine unverh. Mannsperson 27 Jahre, Gerhardt Bitting, Schneidergeselle, im Jakobshospitale; starb am Blutsturz.

Eine Wöchnerin 41 Jahre, Johann Gottfried Helmers, Schleifnechts Ehefrau, k. am Kindbettfieber; und dessen Tochter:

Ein Mädchen 16 Tage, in der Nicolaistraße; starb an Schwämmchen.

Sonntags, den 12. September.

Ein Mann 66 Jahre, Hr. Christian Gottlob Kleinert, Bürger und der Buchbinder-Innung emeritirter Obrmeister am Neumarkte; starb an Herzkrankheit.

Ein Junggefell 20 Jahre, Hr. Gottfried Silbers, Bürgers und Speditaurs Sohn, der Handlung Besessener, in der Zeiger Straße; starb an Brustkrankheit.

Ein Knabe 2 Jahre Hr. Heinrich Christoph Weinoldts, Bürgers und Kramers Sohn, am Laubchenwege; st. an Ruhr.

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Karl Wilhelm Traugott Buhlers, Kattundrucker Sohn, im Preußergäßchen; starb an Atrophie.

Eine Frau 66 Jahre, Gottfried Radestocks, Maurergesellen Witwe, im Jakobshospitale; starb an Sicht.

Ein Mädchen 10 Monate, Friedrich Rudolph Zeigers, Zimmergesellen Tochter, in der Webergasse; starb an Zahnkrankheit.

Eine Jungfer 30 Jahre, Johanne Schumann, Dienstmagd, im Jakobshospitale; starb an der Ruhr.

Montags, den 13. September.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hr. Joh. Gottlieb Reichmanns, Doct. der Philosophie Sohn, in der Lauchaer Straße.

Ein Mann 65 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Jakob Kederlein, Bürger und Hausbesitzer, am Markte; starb an Entkräftung.

Ein Knabe 1 Jahr, Hr. Johann Ernst Friedrichs, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn, in der Antonstraße, starb an Krämpfen.

Eine Frau 50 Jahre, Gottfried Böhmwalds, Gerichtsdieners Witwe aus Laucha, im Jakobshospitale, st. an Krebschaden.

Eine unverh. Wöchnerin 23 Jahre, Louise Friederike Burkhardt, Einwohnerin, am untern Park; starb am Blutstichlage.

Dienstags, den 14. September.

Ein Mädchen 3 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Johann Gottfried Schulze's, Bürgers u. Goldarbeiters Tochter, in der Hall'schen Straße; starb an den Folgen der Ruhr.

Ein Frau 32 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Heinrich Karl Fischers, Gerichtsdieners Ehefrau, an der Pleiße; starb an Lungenlähmung.

Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Münzgasse; starb an Schwämmchen.

Mittwochs, den 15. September.

Ein Mann 26 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Friedrich August Berner, Bürger und Kramer, in der Friedrichsstraße; st. am Nervenschlage

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Friedrich Wilhelm Ludwig Proh's, Bürgers und Hausbesitzers Sohn, in der Quersstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 12 Tage, Hr. Johann Wilhelm Heinicke's, Bürgers und Schenkewirths Sohn, in der kleinen Fleischergasse; starb an Krämpfen.

Eine Jungfer 21 Jahre, Johann Gottlieb Beuchels, Aufläders hinterlassene Tochter, in der Reichsstraße; starb an organischer Brustkrankheit.

Eine Jungfer 21 Jahre, Johanne Wilhelmine Drescher, Dienstmagd, in der Burgstraße; starb an Rückenmarksentzündung.

Eine Jungfer 18 Jahre, Johanne Friederike Jahn, Dienstmagd, welche am 13. dieses Monats im Pleißenflusse verunglückt ist; wohnhaft an der Pleiße.

Ein unehel. Knabe 12 Jahre, in der Ulrichsgasse; starb an Drüsenverzehrung.

Donnerstags, den 16. September.

Eine Mädchen 5 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Johann Karl Dighells, Zeichenlehrers Tochter, in der Antonstraße; starb an der Ruhr.

Ein Knabe 6 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Magnus Pfaffs, Bürgers und Wandubrenhändlers Sohn, im Brüttele; starb an der Bräune.

Freitags, den 17. September.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Henry Boultons, Stahl- und Kupferdruckers Sohn, in der Kreuzstraße; st. an der Ruhr.

Ein Mann 79 Jahre, Philipp Socolow, Versorger im Armenhause, starb an Altersschwäche.

Ein unehel. Mädchen 1 Jahr, in der Antonstraße; starb an der Ruhr.

11 aus der Stadt, 18 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jakobshospitale, 1 aus dem Armenhause, zusammen 35.

Vom 11. bis 17. September sind geboren:

12 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 26 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgebornes Mädchen.

### Bekanntmachung.

Am 13. dieses Monats ist in einer Schenkewirtschaft hier ein wollenes Umschlagetuch (s. g. Pferdebede) gegen ein anderes dergleichen, welches sich in unserer Verwahrung befindet, vertauscht worden.

Wir fordern daher die Eigentümerin des letztern Tuches auf, sich binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, am 17. September 1841.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Rager.

### Bekanntmachung.

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die nachverzeichneten Effecten, welche unbe-

kannte Reisende in den Monaten Juli und August d. J. theils auf dem Tracte der gedachten Bahn verloren, theils in den Wagen zurückgelassen haben, an die unterzeichnete Behörde eingeliefert worden.

Es werden daher die Eigentümer dieser Gegenstände hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme derselben binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, aühier zu melden, widrigenfalls damit, nach Ablauf dieser Frist, den Rechten gemäß wird verfahren werden. Leipzig, den 17. Sept. 1841.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Jerusalem.

Heinze.

Verzeichniß der aufgefundenen Effecten.

19 div. Mützen,

2 Filzhüte,



- 9 div. Stüd.,  
 3 weiße Lächer,  
 3 bunte vergl.  
 1 Regenschirm: Leberzug,  
 3 Mützenüberzüge von Wachsteinwand,  
 2 Paar Stiefeln,  
 1 Quersack in ein buntes Tuch gebunden,  
 1 Mütze in ein blaues Tuch gebunden,  
 1 Säckchen,  
 1 Buch weißes Schreibpapier,  
 2 Tabakspfeifen,  
 1 wollene Unterziehhacke.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 19. September: Der Mann mit der eisernen Maske, Schauspiel nach dem Französischen von Lebrun. Gaston — Herr Heese, als Gast.

Montag den 20. September: Hans Heiling, romantische Oper von Marschner.

### Schulfeierlichkeit.

Die öffentlichen Michaelisprüfungen mit den Zöglingen der Thomasschule werden, in so weit solche mündlich Statt finden, am nächsten Montag und Dienstag den 20. und 21. Sept., in den Stunden von 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr, und zwar in der Ordnung gehalten werden, daß die zwei ersten Klassen Montags früh, die beiden mittlern Klassen Montags von 2 bis 6 Uhr, Quinta und Sexta aber am Dienstag Vormittags dieselben zu bestehen haben. Zur geneigten An- hörung dieser Prüfung ladet Unterzeichneter hiermit im Na- men der Schulanstalt die verehrungswürdigen Söh- ner und Beschüzer des Schul- und Unterrichts- wesens, so wie alle Freunde der Jugendbildung, insbesondere aber die verehrlichen Eltern und Ange- hörigen unserer Schüler gehorsamst und ergebenst ein, mit der Versicherung, daß ihre Gegenwart Lebenden und Sterbenden nicht nur erfreulich, sondern auch Freud und er- munternd sein wird.

Leipzig, am 18. September.

Prof. S. Stallbaum,  
 Rector der Thomasschule.

Heute und folgende Tage:

## Ausstellung

des  
**Leipziger Kunstvereins**  
 in der Buchhändlerbörse,  
 geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.  
 Eintrittsgeld 5 Ngr.



Vom nächsten Woche an gehen unsere Schiffe nur sechs mal wöchentlich mit Passagieren und Gü- tern von hier und Ham- burg ab, und fallen die Fahrten am Montag sowohl hier als in Ham- burg aus. Abfahrt der

Schiffe von hier Morgens 7 Uhr. Güterfracht vom 20. u. 21. Sgr. über die billigsten Tariffätze.

Magdeburg, den 18. Sept. 1841. Die Direction.

Auskunft und Fahrbillets in Leipzig bei Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 24.

### Bekanntmachung

An Gerichtsstelle zu Nachern soll den 20. September dieses Jahres früh 10 Uhr eine tragende 8jährige Kuh, ein 2jähriger Stier und zwei 2jährige Ferkeln an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung im 14 Thalersfuße verauctionirt werden.

Nachern, am 15. September 1841.

Das Patrimonial-Gericht daselbst.

### Local-Veränderung.

**Christian Zimmermann & Sohn**  
 aus Apolda bei Weimar,

Fabrikanten gestrickter und gewebter wollener Strumpfwaren,

haben ihr Lager aus dem Goldhahngäßchen in die Nico- laistraße Nr. 14, dem Goldhahngäßchen gegenüber, ver- legt, und empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von Strümpfen, Handschuhen, Jacken, Hemden, Pan- talons, Frauenspizern, Kinderkleidern, Gasa- baika's, Mützen, Häubchen, Comfortables und Boa's u. in den feinsten bis zu den stärksten Qualitäten, in schön n Façons und Farben unter Versicherung billigster Preise zur geneigten Abnahme.

### Local-Veränderung.

Daß ich meine seit 23½ Jahren inne gehabte Wohnung heutigen Tages aufgegeben und mein Fabrikgeschäft in die Hainstraße Nr. 6/344 in Hrn. Schneidermeister Hartmanns Haus, dem Lederhofe gegenüber, 2. Etage verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

J. C. Baldendorfer,  
 Fischbeinfabrikant.

## Carl Backoff, Portraitmaler,

wohnt jetzt am Theater, dem großen Blumenberge gegenüber, Nr. 7, 3. Etage, garantirt für treffende Ähnlichkeit und Schmeichelei sich eines ferneren Wohlwollens des geehrten Pu- blicums.

### Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Buchdruck, Holz, Blech u. wer- den schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei  
 Carl Schneider, Berbergasse Nr. 27.

△ Beispiellos billig werden schriftliche Arbeiten, vorzüglich Contracte u. gefertigt: Gewandhäßchen Nr. 619, 2 Treppen.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben werden billig gefertigt: Salzhaßchen Nr. 1. 2 Tr., bei Barth

## Geschäfts-Verkauf.

Ein seit länger als 30 Jahren auf diesem Plage ange- brachtes, mit ausgebreiteter Landwirthschaft versehenes und über- aus gut rentirendes einfaches Geschäft soll sofort unter den annehmbarsten Bedingungen aus freier Hand verkauft werden. Keinen Käufer erhält Auskunft darüber. Ort: Wittenberg Platz in der Tuchhalle.

### Tinten-Verkauf.

Rothe und blaue, so wie auch vorzüglich gute schwarze Gansleitinte, welche sich für Stahlfedern eignet, ist zu haben bei  
 C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Verkauf. Ein Schreibsecretair von Mahagoniholz, schön und dauerhaft gearbeitet, ist zu verkaufen: Danksstraße Nr. 6, 1 Treppe.



Zu verkaufen sind 2 Pferde, sechs und neun Jahre alt. Zu erfragen Reichsstr. Nr. 542, rechts im Hofe.

Zu verkaufen steht: 1 Divan, 1 Sopha und Stühle, 1 kleine Gemälbetafel, 1 Commode, 1 Brotschrank: kleine Windmühlengasse Nr. 12/870.

Zu verkaufen ist ein schönes Sopha mit Stahlfedern, Rücklehne und mit wollenem Zeuge bezogen, für einen billigen Preis am Pleißengäßchen Nr. 14/805, parterre.

Zu verkaufen steht billig ein Windofen nebst Rohren, von gewalztem Bleche, gutgehalten: in Nr. 15 am Münzthore.

Zu verkaufen ist eine vor dem äußern Petersthore gelegene 2825 □ Ellen enthaltende Parzelle, auf welcher zwei Wohnhäuser erbaut sind. Das Nähere Darfußg. Nr. 3/235, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind zwei Comptoirpulte, und ein großer Tisch, wird zu kaufen gesucht: Burgsteins Garten Nr. 8.

\* Damenhüte und Hauben, in den neuesten Façons empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Sophie Tränkner, Peterstr. Nr. 21/118, 1. Et.

\* Alte Comptoirgeräthschaften aller Art sind käuflich zu haben: Barthels Hof, vom Markte herein rechts, 1 Treppe.

\* Einige Kupferdruckerpressen stehen billig zu verkaufen im großen Fürsten-Collegium. Zu erfragen bei Hrn. Ehrlich.

\* Ein Haus mit Schankwirtschaft und Garten, nahe bei Leipzig soll für 3300 Thlr. mit 1400 Thlr. Anzahlung verkauft werden durch

L. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 1.

## August Stickel, Sohn,

in der Marie, Nr. 42/607, 2. Etage, Ecke der Grimma'schen Straße und Neumarkt, benachrichtigt seine werthen Kunden, wie auch ein hiesiges und reisendes Publicum, daß er die neuesten Modells von Paris jetzt wiederum direct in Empfang genommen, und in Folge dessen sich stets mit moderner Chaussures bestens empfiehlt.

**Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,** Grimma'sche Straße Nr. 3, empfehlen für bevorstehende Michaelismesse ihr ganz vorzüglich reich assortirtes Lager von künstlichen Blumen eigener Fabrik, in dem neuesten und feinsten Geschmack, größtentheils nach Pariser Modellen gearbeitet, desgleichen alle Arten Strohwaren, Groslinon, Linon-Köpfe, Fenstergaze, Bastbänder etc.

## Behr & Schubert,

Seiden - Waaren - Fabrikanten

aus  
Frankenberg in Sachsen,

besuchen diese Messe mit Lager von glatten und faconirten Stoffen und versprechen bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preise. Ihr Stand ist in dem seitherigen Locale der Herren Oldenbourg & Comp.

Reichsstr., Kochs Hof, 1. Et.

## Traugott Simon & Comp.

aus Schneeberg in Sachsen

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse ihr Lager von schönsten und neusten Dessins in

Spitzen, Blondes, Applications-Blondes, Stickereien etc.

Reichsstr. Nr. 48/408, erste Etage, neben Kochs Hofe.

## S. S. Leser aus Paris und Frankfurt a./M.

Engros-Lager

Pariser Galanterie- u. Kurz-Waaren, Pendules, Porzellan und Hornknöpfen.  
Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Naschmarkte gegenüber.

## A. Munckelt & Comp.,

Peterstrasse Nr. 8,

empfehlen sich mit einem woblassortirten Cigarren-Lager unter Zusicherung der billigsten Preise.

Die

## Mülldosen-Fabrik

von

## Heinrich Jacob

aus Schmölln bei Altenburg

empfehlen sich auch diese Messe ihren geehrten Abnehmern mit einem reichhaltig assortirten Lager aller Gattungen von Mülldosen zu den möglichst billigen Preisen. Stand der frühere: Auerbachs Hof, Marktseite, rechter Hand Nr. 1.

## J. Labeunie, Oppenheim & Co,

aus Paris,

haben ihr Lager

Pariser, Lyoner und Nimeser Châles und Nouveautés

Katharinenstraße Nr. 10/414.

Das

## Pariser Nouveautés - Lager

von

## B. M. Adler

aus Frankfurt a./M.

bestehend in allen Sorten französischen Châles, Kleider- und Mantelstoffen im neuesten Geschmack, ist zur bevorstehenden Messe aufs Reichhaltigste assortirt und befindet sich Reichsstr. Nr. 545, im ersten Stock.

## C. F. de L'aigles aus Hamburg,

Brühl No. 66/474,

## Neueste Bijouterie

aus  
England, Frankreich und Deutschland,  
schön und billig.

## Jacob Petit,

Porzellan-Fabrikant aus Paris,

hat sein Lager für bevorstehende Messe Reichsstr. Nr. 580, neben sein altes Local verlegt, und empfiehlt sein Sortiment von Uhren und neuen Gegenständen bestens.

## Gebrüder Oppe,

aus

Lössnitz,

Markt Nr. 1/170, 1. Etage, Eingang im  
Thomasgäßchen

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Spitzen, Blonden, Stickereien und Posamentieren aller Art.



## Sulzberger & Comp.

aus  
**St. Gallen in der Schweiz**  
beziehen die diesjährige Michaelis-Messe mit einem reichhaltigen geschmackvollen Lager ihrer selbst fabricirten feinen Stickereien; auch hatten sie ein Lager von den neuesten  
**Gardinen: und Meubleszeugen**  
in Tüll und Mull.

Ihr Gewölbe ist Reichsstraße Nr. 1/589, 1 Treppe hoch links, bei Herrn W. F. Pfaff.

## J. Baenziger,

Fabricant de broderies

aus  
**Thal bei St. Gallen**

in der Schweiz,

befindet sich mit seinem Lager seiner weißer Stickereien: Hotel de Russie Nr. 22.

Petersstrasse Nr. 4, 1 Treppe bei Herrn W. Nauck:

## Adolph Girtanner

(Association Hübner)

von St. Gallen

besieht die bevorstehende Messe mit  
**feinen französischen Stickereien, Mouselines et Damastes veloutés.**

Unser wohlaffortirtes Lager

**abgelagerter Havanna-**

und

**Bremer Cigarren**

empfehlen zu den billigsten Preisen Sellier & Comp.

## Der eleganten Herrenwelt

die ergebene Anzeige, daß im Cabinet moderner Herrenkleider von **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße Nr. 15, neue Façons von wasserdichten Piletots, Röcken à la Paris etc., wie auch Beinkleider und Westen in großer Auswahl fertig geworden sind.

## Echte Havana-Cigarren.

Von unserm komplett assortirten Lager alter abgelagerter Havana-Cigarren verkaufen wir fortwährend in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Kisten zu den Preisen von 12 Thlr., 18 Thlr., 20 Thlr., 24 Thlr. etc., bis 80 Thlr. pro 1000 Stück, und gewähren bei Uebnahme von mehreren Kisten einen Rabatt.  
Leipzig. Schömburg, Weber & Comp.

## Putz- und Modewaaren.

Das Neueste und Elegante in Hüten und Hauben empfiehlt  
**Henriette Krobisch.**  
Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Zu kaufen gesucht wird  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{1}{4}$  Acker Feld oder Garten in der Nähe des Windmühlenthores gelegen, durch Ernstthal in Halle.

Zu kaufen gesucht werden alte breite Tische und Regale. Adressen unter A. E. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

\* Wer zwei im besten Stande befindliche Kronleuchter, jeden von mindestens 12 Akrallampen, billig zu verkaufen hat, gebe seine Adresse in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort ein Capital von 22,000 Thlr. zu erster und alleiniger Hypothek und 4% Zinsen auf ein in der innern Stadt gelegenes Haus, welches jährlich 2400 Thlr. an Mietzins einträgt.

Nähere Auskunft ertheilt Friedr. Marquardt, Reichsstr. Nr. 14, 2. Etage.

\* 600 Thlr. und 1000 Thlr. werden gegen pupillarisch sichere Hypotheken zu erborgen gesucht durch  
Adv. Guß. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 36.

Ein junger Mann mit einigen Tausend Thalern disponiblen Vermögen wünscht sich bei einem guten und soliden kaufmännischen Geschäft in Leipzig als Compagnon zu betheiligen. Er ist selbst gelernter Kaufmann und würde namentlich einem Material- und Colonialwaarengeschäft vor jedem andern den Vorzug geben. Gefällige Offerten erbittet man sich unter der Adresse: C. A. poste restante Leipzig.

Gesuch. Für ein Ausschnitt-Geschäft wird zu sofortigem Antritte oder zu kommende Michaeli ein gewandter junger Mann als Lehrling gesucht. Schriftliche oder mündliche Anerbietungen wird Herr Michaelis, pr. Adresse Wilh. Schüßler anzunehmen die Güte haben.

Gesucht wird ein Laufbursche vom Lande, 15 bis 16 Jahre alt: Plauenscher Platz Nr. 2, 1 Treppe hoch.

\* Auf ein Rittergut im Herzogthume Sachsen wird zum 1. Nov. d. J. ein Gärtner gesucht, welcher neben dem Gemüsebau hauptsächlich die Behandlung und Vermehrung von Warm- und Kalttauspflanzen gründlich versteht, und seine Kenntnisse und Wohlverhalten durch glaubhafte Atteste und andere Nachweisungen darthun kann. Das Nähere ist zu erfahren unter der Adresse A. B. poste restante Naumburg a. d. S.

\* Gesuch. Geschickte Putzarbeiterinnen engagirt  
Sigmunde Rosenlaub.

Gesucht wird sogleich ein gesittetes Mädchen, welches im Häuslichen und Nähen und Stricken Erfahrung hat: Grimma'sche Straße Nr. 37, 4 Treppen.

Gesucht wird in einen sehr leichten Dienst ein Hausmädchen von gesehtem Alter, um sogleich oder Michaelis anzutreten. Mit guten Zeugnissen versehenes erfahren das Nähere Frankfurter Straße Nr. 23, 3 Treppen.

Gesuch. Geübte Filetirerinnen können fortwährend Beschäftigung finden. Näheres Zeiger Straße Nr. 20, 1 Tr.

Gesuch. Ein reinliches mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, kann sogleich einen Dienst erhalten: Serbergasse Nr. 63/1105.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen. Wo? erfährt man Ritterstraße Nr. 14, im Hofe, zwei Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sogleich anziehen kann. Zu erfragen in der Barfußmühle bei  
Schmied.

Gesucht wird Krankheits halber sogleich ein Dienstmädchen: kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes junger Mann, welcher der Buchführung, der deutschen und französischen Correspondenz ziemlich mächtig, auch in der englischen Sprache nicht unerfahren ist, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Herr  
F. Reichardt am Markt.

\* Ein junger Kaufmann sucht in einem engl. Manufactur- oder Seiden-Waaren-Geschäft en gros sowohl während der Messe als auch für die Folge eine Volontairstelle. Die Exped. d. Bl. wird Offerten unter der Chiffre W. Z. annehmen.



• Ein Keller, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Mess-Condition antreten zu können. Näheres zu erfragen beim Oberkellner im Gasthofs zum goldenen Horn, Nicolaistraße.

Gesuch. Für diese Messe wird ein kleines Gewölbe am liebsten im Brühl, Katharinen- oder Reichsstraße, oder Salzgäßchen zu miethen gesucht. Gefällige Anmeldungen erbittet man sich in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

• Zwei Gewölbe, eins im Peters- und eins im Halleischen Stadtviertel, sowie 150 und 200 Thlr. Darlehn auf Wechsel, resp. unter der sichersten Bürgschaft, sucht auftragswise der Agent R. König, Brühl Nr. 30.

**Messvermietung.** In der Nicolaistraße Nr. 37/533, 3 Treppen, vorn heraus, sind noch einige Messstuben zu vermieten und daselbst 3 Treppen zu erfragen.

**Messvermietung.** Mehrere Stuben und Alkoven sind im Barfußgäßchen unfern des Marktes zu vermieten und in Nr. 9/179 parterre zu erfragen.

#### **Vermietung.**

Zauchaer Straße, Ecke links, Nr. 19 und 20 sind jetzt oder auch später zwei Wohnungen, jede von 3 Stuben, 5 Kammern u. für 80 und 65 Thlr. zu vermieten. *Sehe.*

#### **Messvermietung.**

Zu vermieten sind für diese Messe 2 große Stuben nebst Schlafkammer, in Barthels Hofe, Fleischergasse Nr. 2/231, 2 Treppen, und daselbst das Nähere zu erfahren bei M. Ludwig Kell.

**Messvermietung.** Brühl Nr. 80 ist eine Stube als Waarenlager zu vermieten. Das Nähere 1 Treppe hoch.

**Vermietung.** Ein Logis ist bis Michaeli zu vermieten. Näheres Ulrichsstraße Nr. 17, 1 Treppe.

**Vermietung.** Ein Parterrelogis für 36 Thlr. ist noch bis Michaeli zu beziehen: Zauchaer Straße Nr. 9. Das Nähere beim Eigentümer daselbst.

Zu vermieten ist ein Logis mit schöner Aussicht im 4 Stock: Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist das von Tuchfabrikanten seit längeren Jahren von Tuchmachern innegehabte Gewölbe, in der Hainstraße Nr. 9, im goldenen Adler, und das Nähere bei August Schieme daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles: Quersstraße Nr. 5, parterre.

Zu vermieten ist billig ein Familienlogis bei Schaf hinter dem großen Kuchengarten.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Bett. Zu erfragen in der Barfußmühle bei Mechanikus Pfing.

Zu vermieten ist von diese Michaeli an ein Pferdewall nebst Wagenremise und geräumigem Heuboden, in der Reichsstraße Nr. 10/542, und Näheres in der ersten Etage zu erfahren.

Zu vermieten und zu Michaeli oder Weihnachten zu beziehen ist die erste Etage mit 3 Stuben, 5 Kammern; zwei Parterre-Logis, eins mit 2 Stuben, 3 Kammern, eins mit 1 Stube, 2 Kammern; und ein Dachlogis mit 1 Stube, zwei Kammer und Zubehör: vor dem Zeißer Thore, das erste Haus an der Straße nach Connewitz. *Berner.*

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei ledige Herren und welches Ende der Messe bezogen werden kann. Das Nähere Petersstraße Nr. 39/30, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaeli oder zu Weihnachten ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör. Alles in einem Verschluß: große Fleischergasse Nr. 2 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. eine gut meublirte Stube nebst Alkoven, mit Aussicht auf die Promenade: Halleische Straße Nr. 12/459, 2 Treppen links zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Boden- und Kellergelaß. Zu erfragen im Storchneß am Zeißer Thore, Vorderhaus parterre.

• In der Katharinenstraße ist ein Hausband mit Niederlage für diese und folgende Messen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir, Reichsstraße Nr. 28.

Ein freundliches Familienlogis mittlerer Größe ist sofort zu vermieten und das Nähere im Int. Comptoir zu erfragen.

• Ein Gewölbe mit Niederlage ist in der Nicolaistraße für diese und folgende Messen, so wie auch jährlich für 140 Thlr. zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig,  
am Fleischergasse Nr. 1.

## **Heute Concert im Schweizerhäuschen.**

### **Ergebenste Einladung.**

Die bekannte östreichische National-Sänger-Familie **Rizinger** aus Wien, gegen früher um ein Mitglied vermehrt, beehrt sich heute Sonntag den 19. Sept. im Saale des neuen Schützenhauses eine musikalische Abendunterhaltung zu geben und wird ein hochverehrtes Publicum hierzu ergebenst eingeladen. Namentlich wird sich Rizinger jun auf der Oboe hören lassen.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 gGr.

## **Heute Concert im großen Kuchengarten.**

Heute den 19. September

### **Concert bei Bonorand.**

Heute Sonntag, morgen Montag

Concert und Tanz im Kaffeehaus zu Krügers Bad.

Morgen den 20. September

### **Concert in Janichens Kaffeegarten**

vom vereinigten Stadtmusikcor.

### **Schonberg.**

Sonntag den 19. Septbr. ladet ich ergebenst zum **Erntefeste** ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

*H. Westermann.*

### **Gasthof zu Lindenau.**

Zum Lindenauer Erntefeste, heute Sonntag, ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen nebst andern Speisen und Getränken ganz ergebenst ein *Fr. Dettel.*

### **Heute Sonntag in Stötteritz**

früh und Nachmittag Obst- und Kaffeekuchen in größter Auswahl, sowie Eierkuchen und Beesfleisch. *Schulze.*

### **Großes Kuchenfest in Plagwitz**

heute Sonntag den 19. September, wo bei Tanzmusik, so wie mit kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten wird *J. S. Düngefeld.*



\* Heute ist am Thillaberge bei Linse öffentliches Tanz-  
vergnügen.

### Leipziger Feldschlößchen.

Es ladet heute zur Tanzmusik ergebenst ein  
A. Courtois, Clavierspieler.

Heute von 3 Uhr Tanzmusik im vordern Saale  
des Leipziger Waldschlößchens.

J. Lopitzsch.

\* Heute Sonntag den 19. September ist Tanzmusik im  
Gutrigisch E. Berner.

Heute und morgen starkbesetzte Tanzmusik  
im Peterschießgraben.

### Funkenburg.

Heute Concert und Tanzmusik.

### Möckern.

Heute Concert und Tanzmusik.

### Leipziger Feldschlößchen.

Heute Tanzmusik wobei mit ausgezeichneten Bieren, warmen  
und kalten Speisen bestens bedient wird.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen.  
Julius Kopisch.

Heute von 3 Uhr an und morgen von 7 Uhr  
an Concert und Tanzmusik im Wiener Saal.  
Julius Kopisch.

Heute Sonntag letzte Tanzmusik vor der Messe  
im Gasthofe zu Connewitz.

\* Heute den 19. Sept. halte ich mein Erntefest, wobei ich  
mit verschiedenen selbstgebackenen Kuchen nebst kalten Speisen  
und guten Getränken bestens aufwarten werde, wozu ich er-  
gebenst einlade. Für gute Tanzmusik ist bestens gesorgt.  
Pollter.

### Ergebenste Einladung.

Heute zum Erntefest ladet alle seine Bekannten, Freunde  
und Gönner zu selbstgebackenem Kuchen, Käsekäutchen, kalten  
und warmen Speisen, feinem Bornaischen Lager- und anderm  
Biere höflichst ein im gemüthlichen Kaffeegarten zu  
Lindenau, der Wirth Schröter.

### Ergebenste Anzeige.

Um den Wünschen meiner geehrten Gäste nachzukommen,  
habe ich das in meiner bayerischen Bierstube bisher auf-  
gestellt gewesene Billard hinwegnehmen lassen, und dasselbe in  
der sogenannten Billardstube wiederum zum Gebrauche auf-  
gestellt, so daß dadurch mein Local geräumiger geworden ist,  
was ich hiermit öffentlich anzuzeigen mich verpflichtet halte,  
zugleich dabei die Bitte aussprechend, daß mich meine ver-  
ehrten Gäste, wie bisher, auch fernerhin mit ihrem Besuche  
zahlreich erfreuen mögen, da mein einziges Bestreben nur da-  
hin gerichtet ist, durch die prompteste Bedienung, so wie durch  
Bergapfen des ächt bayerischen Bieres mich stets aus-  
zuzeichnen.  
J. G. Poppe,

Restaurateur, Burgstraße Nr. 21/139.

Einladung. Daß bei mir vom 20. Septbr. an früh,  
Mittags und Abends à la carte à Portion 3 gr. gespeist  
wird, zeige ich hiermit an und lade dazu ergebenst ein.  
Carl Brose, kl. Fleischergasse Nr. 4.

\* Montag den 20. d. M. zu verschiedenen Kuchen ladet  
ergebenst ein

G. G. W. Diemecke, Thonberg-Strassenhäuser Nr. 1.

\* Heute den 19. Sept. werde ich meine verehrten Gäste  
mit neuem Obstkuchen bedienen; einem recht zahlreichen Be-  
suche sehe ich entgegen, und dürfte der vorzügliche und an-  
genehme Weg durch den Wald um so mehr dazu veranlassen.  
H. A. Fischer, Wirth in Böblitz.

Ergebenste Einladung. Montag, den 20. Sept. la-  
det seine verehrten Gäste zu Schweineknöcheln mit Klößen  
und Polabratu höflichst ein

Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

\* Heute Morgen Speckkuchen bei

Carl Brabandt, Burgstraße Nr. 6.

Einladung. Heute zum Tanzvergnügen und morgen zu  
Schweineknöcheln mit Klößen und Meerrettig bei  
Carl Gerhardt.

Ergebenste Einladung. Sonntag den 19. Septbr.  
Pflaumen-, Apfel- und verschiedene Sorten Kaffee-  
kuchen. Abends Tanzmusik bei Bornkessel in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst  
einladet J. F. Schulze, in der goldnen Waage.

\* Morgen den 20. Sept. kann ich meine werthen Gäste  
mit Wellspitze und frischer Wurst bedienen.  
Liebner, im Kohlgarten, weißes Täubchen.

\* Zu verschiedenen Sorten Kaffee- und Obstkuchen, sowie  
zu Tanzmusik und einem Glase feinem Salisser Lagerbier la-  
det ergebenst ein

A. Walther, zu: grünen Schenke.

\* Heute zu Apfel-, Pflaumen- und Kaffee-  
kuchen ladet ein Witwe Heinicke in Reichels Garten.

\* Morgen zu Schweineknöcheln mit Klößen und Meer-  
rettig ladet ein Witwe Heinicke in Reichels Garten.

### Billard.

Im Schützenbause ist ein  
Billard mit Gummi-Banden  
aufgestellt. Sachverständige werden höflichst ersucht, ihr Gut-  
achten darüber abzugeben.

Verloren wurde am Freitage Nachmittag ein kleines  
weißes Plüsch Tuch auf dem Wege vom Café français nach  
dem Eisenbahnhofe und von da bis zur Tuchhalle. Der  
Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben:  
Petersstraße Nr. 1, bei dem Hausmanne.

Ein goldnes Gehänge von einer Damenbroche in Form  
einer Quaste, mit blauen Steinchen besetzt, ist auf dem Wege  
vom Hauptausgange des Theaters bis zur Tuchhalle verloren  
worden. Wer solche beim Hausmanne in Lückes Haus,  
Hainstraße Nr. 198 u. 99 abgibt, erhält eine angemessene Be-  
lohnung.

### Zwei Thaler Belohnung.

Ein Stock, spanisches Rohr mit silbernem Knopfe, wurde  
am Hintergebäude des grünen Schildes stehen gelassen. Wer  
denselben im genannten Hause 3 Treppen hoch wieder ablie-  
fert, hat obige Belohnung zu erwarten.

Ich warne hiermit, Niemandem, wer es auch sei, auf  
meinen Namen etwas zu borgen, da ich entweder Beibuch  
oder baare Zahlung für alle meine Bedürfnisse schicke, widri-  
genfalls ich für keine Zahlung einstehen werde.  
C. F. Ehrlich, Maurerstr.



## Heute Bier-Probe bei Fahr.

gestern Abend starb unser guter Vater, der Privatgelehrte M. Johann Carl Conrad, in einem Alter von 81 Jahren. Tiefgetrübt zeigen wir diesen herben Verlust den Verwandten und Bekannten des Verbliebenen mit der Bitte um stillen Beileid an. Leipzig, am 17. September 1841

Die Hinterlassenen.

## Bekanntmachung.

### Fünfzig Thaler Belohnung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind vom 17. d. Mts. Abends 6 Uhr bis zum 18. desselben Monats früh um 8 Uhr aus einem, in der Fleischergasse alhier gelegenen Geschäftslocal die nachstehend sub  $\odot$  verzeichneten Gelder nebst einer Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actie entwendet worden.

Indem wir dieß zur öffentlichen Kenntniß bringen, warnen wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände und fordern Jeden, der über diese Entwendung oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande sein sollte, zu schleuniger Anzeige hiermit auf.

I. Montag d. 20. September 1841. 6 U. Ab. II.

## Einpasirte Fremde.

**Hotel de Baviere:** Hr. Graf v. Erben, Kammerhr. v. Mecklenburg-Schwerin. von d. Mühlbe, Reg.-Assess. v. Minden. Pecheler, Kfm. v. Oldenburg. Stud. Kfm. v. Livorno. Waitland, Gutsbes. v. Edinburg. Rad. Falkmann nebst Tochter, v. Berlin. Hr. von Zedtwitz, Geh.-Rath v. Dresden. Assess. v. Trantsche nebst Fam., von Regal. v. d. Mühlbe, Kammerhr. v. Mecklenburg-Schwerin. Govers, Gutsbes. v. Edinburg. Landger.-Rath Leuser nebst Fam., und Eisenmann, Kfm. v. Erfurt. Bain, Kfm. v. Stuttgart. v. Würth, Berg-officiant v. Wien. Baumann, Rentant. v. Berlin. Gutsbesitzer von Melowsky nebst Fam., v. Dresden. Professoren Bachmann u. Hecker nebst Sohn, v. Berlin. Kaufm. Matlean nebst Fam., von Remel. Graf v. Schlieffen, Legat.-Rath, u. Graf v. Schlieffen, Kammerger.-Assess. v. Berlin. Stellmacher, Fabr. von Nürnberg. von Roseau, Kfm. v. Emmrich. Bruttoff. u. Junker, Kaufl. v. Petersburg. von Ledebur, Capit. von Potsdam.

**Hotel de Pologne:** Hr. v. Freund, Capit., u. v. Rosen, Part. v. Petersburg. Giovanoli, Kfm. v. Posen. Hofgärtner Fintelmann nebst Gem., von Potsdam. Kfm. Weiße nebst Gem., Kunzer, Kfm., u. Rad. Behringer nebst Tochter, v. Berlin.

**Hotel de Russie:** Hr. Sievers nebst Fam., v. Lübeck. Rad. Todd nebst Tochter, von London. Frau Baronin von Jacobs nebst Tochter, v. Riga. Hr. Schulz, Kfm. v. Petersburg. Müller, Gutsbesitzer v. Witau. Kfm. Seydel nebst Gem., u. Rad. Schilling, von Warschau. Hr. Jante, Kfm. v. Riga. v. Uffel, Partic. v. Raumburg. Götschen, Kfm. v. London. Rös, Kfm. v. Mannheim. Dem. Pauli, v. Berlin. Frau Rentier Frühling, v. Bremen.

**Hotel de Saxe:** Hr. Justizrath Ditrich nebst Gem., Siehrach u. Borch nebst Tochter, Geh.-Räthe von Berlin. Klens, Consul von Neapel. Mappes, Kfm. v. Mainz. Wirth, Kfm. v. Liebau. Auberlin, Kfm. v. Frankfurt. Conrad, Kfm. v. Berlin. Einau, Kaufm. von Frankfurt a. d. D.

**Goldner Adler:** Hr. Probst, Kfm. v. Montevideo. v. Drescherweber, Gutsbes. v. Posen. Boguza, Gutsbes. v. Dornaus. Rinnig, Pastor v. Burgkldt.

**Goldner Elephant:** Hr. Monticelli, Hölzm. v. Wien.

**Goldnes Horn:** Hr. Kfm. Schulenberg nebst Gem., v. Waldeck. Windscheid, Stud. v. Berlin. Reithaus, Land. v. Paschlewig.

**Goldner Hut:** Herr Kirchensen, Hofadv., und Polizeicommiss. Kerffe nebst Fam., v. Altenburg.

**Goldner Kranich:** Hr. Witthaus, Kfm. von Kettig. Elbinghaus, Kaufm. v. Iserlohn, Oeverlein, Köcher u. Esche, Kaufl. von Elberfeld.

**Goldne Sonne:** Hr. Bismark, Kfm. v. Wittkoc.

**Großer Blumenberg:** Hr. Oberk v. Eberhardt, v. Potsdam. von Kallberg, Intendantur-Rath v. Spandau. Maier, Kaufm. von Halle. Lange, Geh.-Assess. von Berlin. Rintbach, Geh.-Reg.-Assess. u. Dts. Barnhitz u. Sempet, v. Altona. Hr. Berghaus, Kfm. von Lennep. Magnac, Kfm. v. Hannover. Kramer, Kfm. v. Magdeburg. Watter, Lieut., Abt, Krüger, Kst., u. Biethen, Bäckermstr. v. Berlin. Habel u. Zipp, Kst. v. Annaberg. Radlhn, Kfm. v. Breslau. Lüttgener, Kfm. v. Eupen. Seidl u. Bannea, Wirthschaftsräthe v. Prag. Franke, Kfm. v. Annaberg. Dem. Offenle, v. Burgheim. Hr. Läderig, Kfm. v. Wien. Kasewinsky, Rittmstr. v. Kaswin.

Uebrigens hat der Bestohlene für Denjenigen, durch welchen die Entdeckung des Diebes dergestalt bewirkt wird, daß dessen Bestrafung neben Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände erfolgt, eine Belohnung von

50 Thaler

bestimmt. Leipzig, den 18. Septbr. 1841.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heintze.

Rthlr. 512 21 Rgr. in Courant, bestehend aus 1 Königl. preuß. Cassenanweisung à Rthlr. 100, div. Banknoten der Leipziger Bank, Eisenbahn-Cassa-Schein, abgestempelten sächs. blauen und weißen Cassenbilletts und baarem Gelde,

1 Doppel-Louisd'or,

1 Sächsl. Conv. Species (sogenannter Sterbe-Species des Königs Friedrich August).

2 ganze Kronenthaler, und

2 bis 3 halbe dergl.

1 Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actie Nr. 1092, von 100 Thlern. nebst Coupons, wovon der zum 1. Octbr. a. c. verfallende Coupon bereits abgeschnitten war.

A.

**Grünes Schild:** Hr. Pieper, Abergist, u. Schonberg, Private v. Stettin. Rad. Rabst nebst Schwester, von Goth. Hr. Rühl, Kaufm. v. Dresden. Reiser, Kaufm. v. Dypeln. Rat. Pogrew, Modistin von Hannover.

**Palmbaum:** Hr. Rittergutsbes. Dehmig nebst Gem., v. Altoschag. D. Sander, v. Berlin. D. Pfund, v. Hamburg. Schröder, Kfm. v. Köln. Schäfer, Amtm. v. Mühlhausen. Fleischinger, Landbaumstr. u. Liehr, Partic. v. Berlin. Lehmann, Kfm. von Camenz. Bauer, Apoth. v. Burg. Kuttner, Gärtner, v. Malagky.

**Rheinischer Hof:** Hr. Lopin, Kaufm. v. Danzig. Fabr. Weiß nebst Sohn, von Wien. Graf Brune nebst Fam., v. Friedrichshaven. Wittchow, Reg.-Assess. v. Potsdam. D. Götz v. Berlin. Fußbahn, Stud. v. Düsseldorf. Schmuclard, Rentier, und Kaufm. Soderheim nebst Gem., v. Berlin.

**Schwarzes Kreuz:** Hr. Rummelsbacher, Geh.-Secr. v. Berlin. Plagge, Stud. v. Söttingen. Egersdorf, vblgcommis von Braunschweig. Raß, Prof. v. Wien. Rogel, Optm. v. Erfurt. Müller, Fabr. v. Braunschweig.

**Stadt Dresden:** Hr. Park, Partic. v. Freiberg. Weinbergsbes. Dellbrück nebst Gem., von Meissen. Heß u. Behrends, Fabrikanten von Magdeburg.

**Stadt Frankfurt:** Hr. Kfm. Krummich nebst Gem., v. Dresden. Hamrand u. Steppide, Förker v. Großpriesen.

**Stadt Hamburg:** Hr. Wichmann u. Marcard, Stud. v. Söttingen. Schudel u. Soumbod, Kst. v. Frankfurt a. M. Fr. General-Lieut. v. Paschkewicz u. Dem. Dowepe, v. Jytilen. Fr. Sch. Secret. Rosner, von Berlin. Herr Thiele, Student von Söttingen. Major v. Unruh nebst Gem., u. Fr. v. Dergen, v. Dresden. Weitzig, Kfm. v. Torgau. Vogel, Kfm. v. Jena. Paribrecht, Kfm. v. Rixingen. Strugwitz, Mühlendes v. Gubrau. Bochmann, Kfm., u. Spargnapaini, Condit. v. Berlin.

**Stadt Mailand:** Hr. Jacobi, Kfm. v. Berlin.

**Stadt Rom:** Hr. v. Learner, Major v. Mecklenburg-Schwerin. Pfeister, Kfm. v. Frankfurt a. M. Sellin, Prof. v. Upsala. Kfm. Seidler nebst Fam., v. Danzig. Graf Gyrin nebst Fam., v. Wien. Freih. v. Ende, Kammerhr. v. Dresden. v. Thieme, Rittergutsbes. v. Plauen. Strohmeyer, Bauersb. u. Leander, Kfm. v. Berlin. D. Runde, Commiss.-Rath v. Dresden. Stein, Geh. Reg.-Rath v. Berlin. Oberamt. Kabe nebst Gem., v. Ermerleben. Graf Paratsky n. Gem. u. Sohn, v. Warschau. v. Thauvenig, Lieut. v. Potsdam. Müller, Kfm. v. Frankfurt a. M. v. Bärther, Partic. v. Berlin.

**Stadt Wien:** Hr. Kfm. Sjed nebst Gem., v. Stettin.

Hr. Schmidt, Kfm. v. Langendiebach, in Nr. 339. Schuster, Obermeyer, Ehrenbach u. Hamburg, Kst. v. Frankfurt a. M., 424. Schim, Kfm. v. Krakau, 79. Bankdorf, Kfm. v. Dessau, 386. Berenhart, Jacobi u. Löwenstein, Kst. v. Hamburg, 359. Köttig, Kfm. v. Mühlhausen, 374. Renner u. Sellmar, Kst. von Hamburg, 1189. Sala, Kfm. v. Chemnitz, 3. Richter, Kfm. von Chemnitz, 554. Uebel und Schubarth, vblgcommis v. Delsitz, 548. Goldschmidt, Bijouteriefabr. v. Prag, 506. Krause, Kaufm. von Dresden, 5. Wachts, Fabr. von Wien, 7. Goldschmidt, Goldarb. v. Prag, 540. B. u. P. Farmann, Kst. v. Berlin, 542. v. Lichtenhain, Lieut. v. Belgern, 1077. Dubois, Uhrenfabr. v. Chaur de Fonds, 550. Rad. Serit, v. Paris, 50.

Druck und Verlag von C. Pöhl.